

Gold kaufen

Diese 8 Fehler sollten
Sie vermeiden



Herzlichen Glückwunsch – mit Ihrem bekundeten Interesse an einer Investition in Gold haben Sie einen entscheidenden Schritt hin zu der bedeutsamsten Kapitalanlage der Menschheitsgeschichte vollzogen. Mit diesem E-Book als Ratgeber geben wir konkrete Empfehlungen, welches Gold Sie aus welchen Gründen kaufen sollten.

Erlauben Sie mir, mich kurz vorzustellen, bevor ich Ihnen die acht häufigsten und schwerwiegendsten Fehler beim Goldkauf vorstelle. Vor über 20 Jahren wusste ich auch nicht, wie und wo ich Gold kaufen sollte – und vor allem was!

Gestatten: Mein Name ist Tim Schieferstein.

Ich bin Geschäftsführer der SOLIT Management GmbH und besonders stolz darauf, dass wir laut Focus Money seit Jahren der „**beste Goldhändler**“ mit „**Top-Service**“ sind. Aus diesem Servicegedanken heraus und meinen eigenen Erfahrungen, die ich bei meinen privaten Goldkäufen sammeln durfte, ist dieser Ratgeber entstanden: Nach langjähriger und intensiver Börsenerfahrung entschloss ich mich selbst erstmals im Jahr 2004 in Gold zu investieren.

Doch wie sollte ich diesen Entschluss umsetzen? Durch große Barren, kleine Kinebars, Krügerrand-Münzen oder doch lieber durch CombiBars? Was sind Letztere überhaupt?

Die Auswahl war riesig und ich unschlüssig, wie ich mein Anlagevorhaben am klügsten umsetzen sollte. Mit der Erinnerung an meine eigene Verunsicherung vor dem ersten Edelmetallkauf und der Erfahrung, die ich seitdem während der nachfolgenden Käufe sammelte, habe ich diesen Ratgeber für Sie verfasst. Er stellt eine Kombination aus Beratung und intensivem Selbststudium dar. Mir ist nicht nur wichtig, dass Sie sich für Gold als Kapitalanlage entscheiden, sondern auch, dass Sie verstehen, warum dies die goldrichtige Entscheidung für Sie ist!

Tim Schieferstein
Geschäftsführer der
SOLIT Gruppe
GoldSilberShop.de



Solit



Diese 8 Fehler gilt es zu vermeiden

Fehler Nr. 1: Kein Gold kaufen	4
Fehler Nr. 2: Auf Schnäppchen hereinfallen	8
Fehler Nr. 3: An zu teuren Orten Gold kaufen	9
Fehler Nr. 4: Zu teures Gold kaufen	10
Fehler Nr. 5: Falschgold kaufen	13
Fehler Nr. 6: Unbekannte Barren und Münzen kaufen	15
Fehler Nr. 7: Zu kleine Goldbarren und -münzen kaufen	16
Fehler Nr. 8: Zu großes Gold kaufen	18

Kommen wir zunächst jeweils zu den Vorteilen von Barren und Münzen:

Goldbarren gibt es in vielen verschiedenen Gewichtsausführungen. Dadurch sind sie sehr flexibel, was das Mischen von unterschiedlichen Gewichtsklassen angeht. In der Regel sind Barren, aufgrund der geringeren Prägekosten, günstiger als Goldmünzen und verfügen zudem meist über ein Herstellerzertifikat, welches die wesentlichen Merkmale des Goldbarrens aufführt. Münzen haben wiederum den Vorteil, dass sie optisch oftmals schöner und platzsparender zu lagern sind, da kein Zertifikat um die Münze herum gearbeitet ist.



Vorteile Goldbarren

- Mehr Gewichtsklassen
= mehr Flexibilität
- Meist geringere Prägekosten
- Meist mit Herstellerzertifikat



Vorteile Goldmünzen

- Meist optisch schöner
- Meist platzsparender lagerbar
- Keine Seriennummer =
keine Nachverfolgbarkeit

Wenn Sie sich, nachdem Sie die Vorteile von Münzen und Barren betrachtet haben, dazu entschieden haben in Goldbarren zu investieren, sollten Sie dieses E-Book nun unbedingt lesen – es informiert Sie darüber, was beim Kauf von Goldbarren, aber auch Goldmünzen, unbedingt beachtet werden sollte. Durch langjährige Erfahrung im Goldhandel und durch mehrere tausende Kundenbestellungen bei uns im Onlineshop GoldSilberShop.de, haben wir festgestellt, dass es acht Fehler gibt, die besonders häufig beim Kauf von Goldbarren sowie -münzen begangen werden.

Mehr Gold für Ihr Geld – so geht's! Deshalb möchten wir Ihnen nun Tipps geben, wie Sie mehr Gold für Ihr Geld bekommen können.

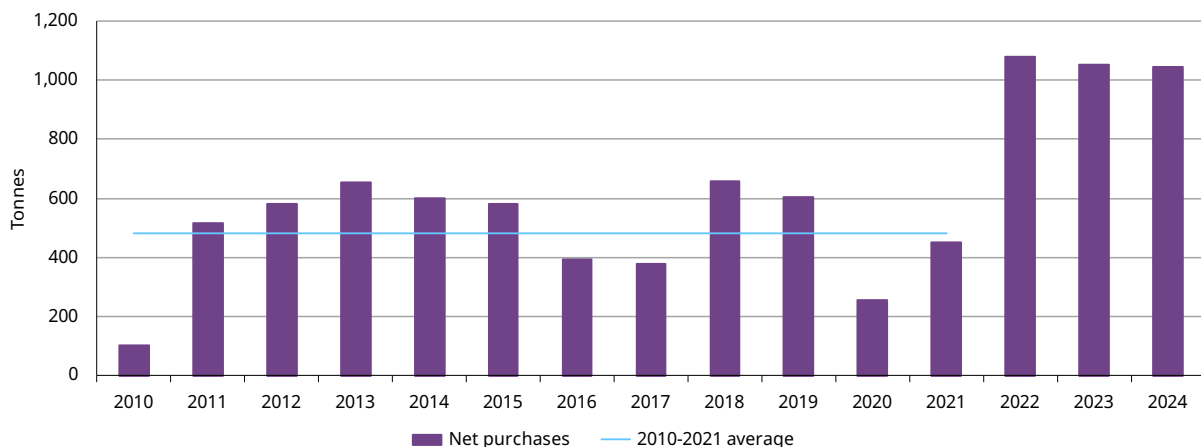
1. Fehler: Kein Gold kaufen

Der erste Fehler, den Sie auf keinen Fall machen sollten, ist es, kein Gold zu kaufen. Das Einzige, was Sie richtig gemacht haben, wenn Sie kein Gold kaufen, ist, dass Sie die anderen sieben Fehler beim Goldkaufen, sicher vermieden haben. Das war's dann auch! Wer kein Gold besitzt, ist ein Opfer der zurzeit stattfindenden Veränderungen, die weltweit stattfinden:

- Ver- und Überschuldung der führenden Wirtschaftsländer weltweit.
- Daher: Rückbesinnung auf die Währung, die seit Jahrtausenden Bestand hat: Gold

Central banks have been net buyers for 15 consecutive years...

Annual central bank net purchases, in tonnes



Note: Data as of 31 December 2024. For an explanation of central bank demand, please see the Notes and definitions download: <http://www.gold.org/goldhub/research/gold-demand-trends/gold-demand-trends-full-year-2024/notes-and-definitions>

Source: Metals Focus, World Gold Council

Seit mehr als 15 Jahren kaufen Zentralbanken weltweit mehr Gold, als sie verkaufen. Die Jahre 2022, 2023 und 2024 waren dabei absolute Rekordjahre. In diesem Zeitraum kauften die Zentralbanken mehr als doppelt so viel Gold wie im Durchschnitt seit 2010.

Zentralbanken sind die wahren Insider, wenn es um Währungen und Geld geht – schließlich geben sie beides aus. Wenn diese Insider lieber auf die Ur-Währung Gold setzen statt auf Papiergeld, sollten auch Sie darüber nachdenken.

Ich persönlich – als Geschäftsführer und Mitgründer der SOLIT-Gruppe, einer der größten Edelmetallhändler Europas – habe rund 80 % meines Vermögens in Gold und Silber investiert. Meine Empfehlung, in Gold zu investieren, gebe ich daher aus voller Überzeugung.

Wenn Sie genau wissen möchten, warum, empfehle ich Ihnen, mein Video zum Thema „Wie viel Gold sollte man im Portfolio haben?“ anzuschauen:

www.youtube.com/watch?v=KoDf_Elm3zM

Schauen wir auf den Wertzuwachs, den Sie mit Gold in diesem Jahrtausend erzielen konnten:

Gold Performance in Major Currencies, 2000–2025 YTD

Year	USD	EUR	GBP	AUD	CAD	CNY	JPY	CHF	INR	Average
2000–2004	52.4%	13.3%	28.0%	27.3%	26.8%	52.3%	52.7%	9.1%	51.5%	34.8%
2005–2009	150.1%	136.8%	197.0%	118.1%	118.7%	106.3%	126.8%	127.6%	168.4%	138.9%
2010	29.5%	38.6%	34.2%	13.6%	22.8%	25.1%	13.2%	16.8%	24.8%	24.3%
2011	10.2%	13.9%	10.6%	10.3%	12.7%	5.2%	4.5%	10.7%	30.7%	12.1%
2012	7.1%	5.0%	2.5%	5.3%	4.2%	6.0%	20.7%	4.5%	11.1%	7.4%
2013	-28.0%	-30.9%	-29.4%	-16.1%	-23.0%	-30.1%	-12.6%	-29.8%	-19.1%	-24.3%
2014	-1.8%	11.6%	4.4%	7.3%	7.5%	0.7%	11.6%	9.4%	0.2%	5.6%
2015	-10.4%	-0.1%	-5.3%	0.6%	6.8%	-6.2%	-9.9%	-9.7%	-5.9%	-4.5%
2016	8.5%	12.1%	29.6%	9.6%	5.3%	16.1%	5.4%	10.3%	11.4%	12.0%
2017	13.1%	-0.9%	3.3%	4.6%	5.9%	6.0%	9.0%	8.3%	6.3%	6.2%
2018	-1.5%	3.0%	4.3%	8.9%	6.8%	4.1%	-4.2%	-0.8%	7.3%	3.1%
2019	18.3%	21.0%	13.7%	18.8%	12.6%	19.7%	17.2%	16.6%	21.3%	17.7%
2020	25.0%	14.8%	21.3%	14.1%	22.6%	17.2%	18.8%	14.3%	28.0%	19.6%
2021	-3.6%	3.6%	-2.6%	2.2%	-4.3%	-6.1%	7.5%	-0.6%	-1.7%	-0.6%
2022	-0.2%	6.0%	11.6%	6.3%	7.0%	8.3%	13.7%	1.1%	10.8%	7.2%
2023	13.1%	9.7%	7.4%	13.1%	10.5%	16.3%	21.6%	2.9%	13.7%	12.0%
2024	27.2%	35.6%	29.4%	40.0%	38.1%	30.8%	41.7%	37.1%	30.8%	34.5%
2025 YTD	25.4%	13.7%	18.8%	20.7%	20.8%	23.7%	20.3%	12.3%	28.2%	20.4%
2000–2025 YTD										
Performance	1,044.4%	910.4%	1,296.7%	1,064.1%	996.6%	895.2%	1,587.7%	484.5%	2,202.0%	1,164.6%
CAGR	10.0%	9.5%	10.9%	10.1%	9.8%	9.4%	11.7%	7.1%	13.0%	10.2%
%POS Years	73.1%	80.8%	84.6%	88.5%	80.8%	80.8%	84.6%	73.1%	88.5%	81.6%

Source: LSEG (as of 07/31/2025), Incrementum AG

Der beeindruckende Wertzuwachs von fast 10 % pro Jahr, den Sie in diesem Jahrtausend erzielen konnten, liegt höher als der von Börsenindizes wie dem MSCI World, und das ist noch nicht alles:

Einer der größten Vorteile von Gold ist es, dass Sie den Wertzuwachs nach nur einem Jahr Haltedauer im Unterschied zu Aktien, ETFs und Fonds zu 100 % steuerfrei vereinnahmen können. Wie mächtig dieser Vorteil ist und warum Sie sich diesen keinesfalls entgehen lassen sollten, will ich Ihnen nun zeigen:

Anlageform	Goldbarren	Aktien oder Fonds
Anlagebetrag	100.000 €	100.000 €
Angenommene Rendite vor Steuern	6 %	6 %
Anlagedauer	25 Jahre	25 Jahre
Vermögen vor Steuern	429.187,07 €	429.187,07 €
Abgeltungssteuer	keine	25 %
Zu zahlende Abgeltungssteuer	keine	82.296,77 €
Nach-Steuer-Vermögen	429.187,07 €	346.890,30 €

Vielleicht denken Sie jetzt: „Aber Gold ist doch so teuer – es steht nahe am Allzeithoch und hat in den letzten Monaten stark zugelegt.“ Dazu sage ich: Macht nichts – das wird auch so bleiben.

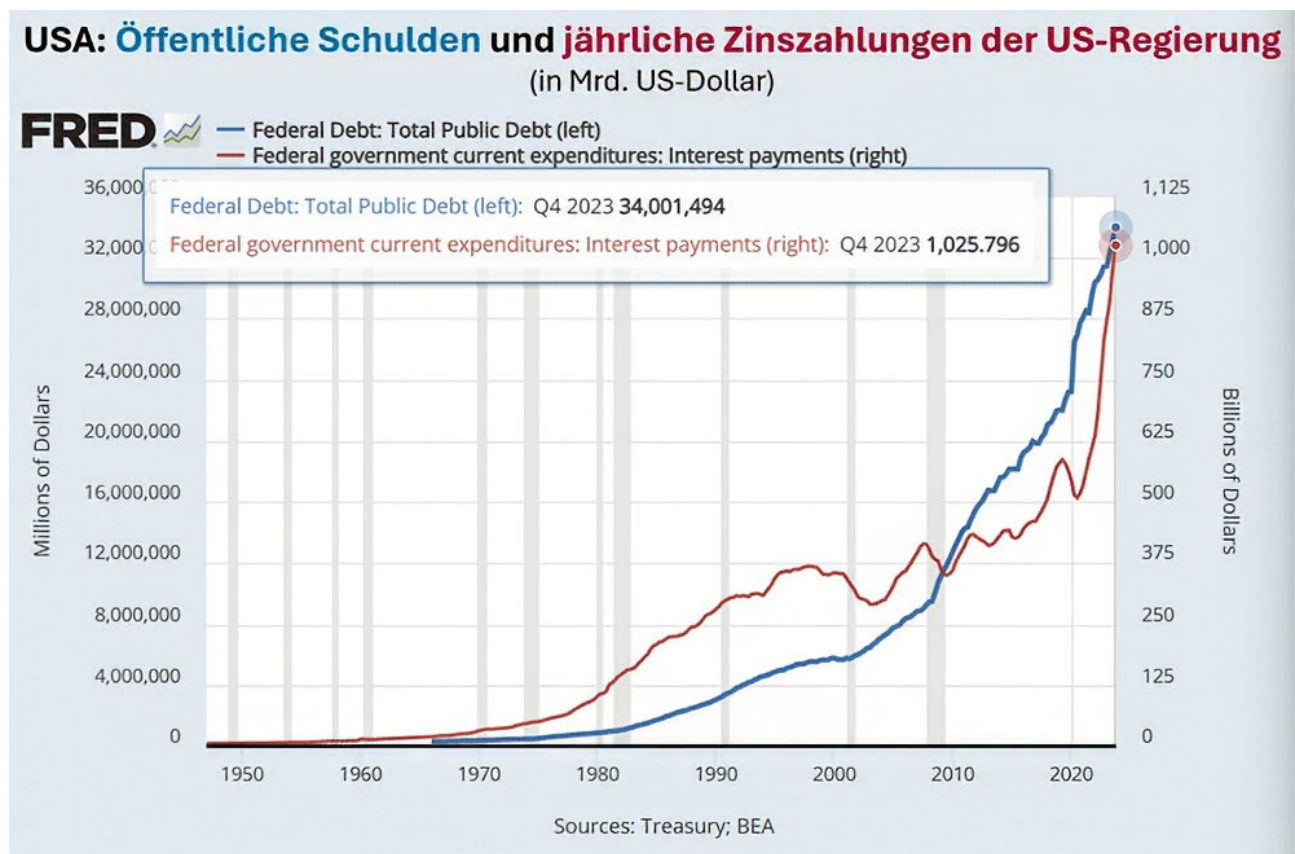
Gold (log), in USD, 01/1970–07/2025



Source: LSEG, Incrementum AG

incrementum

Bis 1971 war der US-Dollar mit Gold gedeckt. Für 35 US-Dollar bekam man eine Unze Gold. Die USA konnten nur so viele Schulden machen, wie sie Gold besaßen. Heute ist dies nicht mehr so – dieselbe Unze Gold kostet heute rund 3.500 US-Dollar. Nicht Gold ist teurer geworden, sondern der Dollar weniger wert, denn gleichzeitig sind die Schulden nicht nur der USA, sondern aller Länder explodiert:



Jetzt frage ich Sie, wenn Sie sagen, dass Gold schon teuer ist: Glauben Sie, dass die Schulden der Staaten steigen? Keiner glaubt daran, dass sie es nicht mehr tun, und genau deshalb steigt Gold weiter. Selbst 10.000 US-Dollar für eine Unze sind längerfristig keine unvorstellbare Zahl. Denn:

Konkret erforderte der Anstieg des Goldpreises auf 1.000 US-Dollar seit August 1971 bis zum 13. März 2008 eine Zeitspanne von 37,5 Jahren. 2.000 US-Dollar wurden innerhalb weiterer 12,5 Jahre am 4. August 2020 erreicht. Die 3.000-Dollar-Marke wurde nun 4,5 Jahre später übertroffen. Hält der Trendverlauf weiter an, wäre das Erreichen von 4.000 US-Dollar in der zweiten Jahreshälfte 2026 realistisch.

Vielleicht sagen Sie jetzt: „Aber ich kenne mich mit Gold nicht aus.“ Dann antworte ich: Das ändern Sie – und zwar jetzt! Sich mit Gold zu beschäftigen, ist eine goldrichtige Entscheidung. Und das geht leichter, als Sie denken. Denn dieses Buch schenke ich Ihnen:



Das Buch zu Gold & Silber von Tim Schieferstein – jetzt gratis für Sie!

Gold und Silber sind eine bewährte Möglichkeit, Vermögen zu sichern – doch der Einstieg wirft viele Fragen auf. In „**Gold & Silber für Einsteiger**“ finden Sie verständliche Antworten auf die wichtigsten Themen. Welche Barren und Münzen sind empfehlenswert? Wie erkennt man seriöse Händler? Wo und wie lagert man Edelmetalle sicher? Welche typischen Anfängerfehler sollte man vermeiden?

Damit auch Sie fundierte Entscheidungen treffen können, schenken wir Ihnen sowohl das gedruckte Buch als auch das E-Book.

[Jetzt gratis anfordern](#)

2. Fehler: Auf Schnäppchen hereinfallen

Es gibt keine Gold-Schnäppchen – merken Sie sich das und lassen Sie sich nicht verleiten, wenn Ihnen besonders günstig Gold angeboten wird. Üblicherweise passiert dies auf folgenden Wegen:

- a) Bei Kleinanzeigenportalen, in Facebook-Gruppen oder auch Onlinemarktplätzen wird Ihnen eine Silbermünze 1-2 Euro unter Marktpreis oder ein Krügererrand sogar 3 % unter dem günstigsten Händlerpreis angeboten. Lassen Sie es – entweder erhalten Sie gar keine Münze oder diese ist gefälscht.

Anzeige · 

Jetzt 400 € Neukundenrabatt - Gold günstig kaufen?

Seriöser Händler und kostenloser versicherter Versand. Jetzt Gold kaufen. Große Auswahl an Gold von 5g bis 1kg ganz einfach online kaufen. Optionen: 50 g, 500 g, 100 g.

[Goldmünzen suchen](#) [Die FAQ](#) [Kontaktformular](#)

- b) Ihnen wird – zum Beispiel in der Google-Suche – ein Neukundenrabatt angeboten. Klingt verlockend, es gibt aber nur zwei Möglichkeiten, wie Sie 400 € Neukundenrabatt bei Goldkäufen erhalten können: Entweder hat der Händler viel zu hohe Preise oder aber es handelt sich um einen Fakeshop: Gold wird üblicherweise per Vorkasse bezahlt. Nur werden Sie bei diesen Fakeshops kein Gold erhalten. Wie Sie sich vor Fakeshops schützen können, erfahren Sie in meinem Buch auf S. 176.
- c) Vielleicht wird Ihnen Gold auch zu einem reduzierten Festpreis angeboten: Nur 99,49 oder gar 17,99 € statt 100 € für diese besondere Goldmünze oder Goldbarren. Schauen Sie ins Kleingedruckte.

Meist sind dies absolute Ministücke, also zum Beispiel eine 1/200 oder 1/500 Unze. Das sind 155 bzw. 62 Milligramm. Quasi ein Hauch von Nichts – ein Hauch von Nichts ist aber nicht ihr Preis, auch wenn er in Euro niedrig erscheint. Aber 17,99 € für eine 1/500 Unze sind rund 9.000 € für eine Unze – bei 3.000 € Marktpreis zahlen Sie also das Dreifache für ein solches „Schnäppchen“.

Wenn Sie nur wenig Geld haben, sparen Sie dieses bitte, bis Sie sich zum Beispiel einen 1-Gramm-Goldbarren oder besseren noch einen größeren Goldbarren leisten können. Warum, werde ich Ihnen noch im Rahmen von Fehler Nummer 7 erklären.

3. Fehler: An zu teuren Orten Gold kaufen

Es gibt Orte, an denen Sie Gold meist teurer kaufen als woanders. Dazu zählen zum Beispiel Juweliere, Goldankaufsläden und auch einige Banken. Warum, lässt sich einfach erklären: Wenn Sie mit Kopfschmerzen zum Augenarzt gehen, kann es sein, dass er Ihnen helfen kann, weil schlechtes Sehen die Ursache für Ihre Kopfschmerzen sein könnte. Ähnlich ist es oftmals an diesen Orten. Das primäre Geschäft des Juweliers ist es, Schmuck zu verkaufen, des Goldankäufers Altgold anzukaufen und der Banken Bankprodukte anzubieten. Sie sind auf den Handel mit Barren und Münzen nicht so spezialisiert wie ein Edelmetallhändler. Folglich sind ihre Umsätze meist geringer und deshalb sind ihre Konditionen zumeist schlechter.

Sie wollen sich selbst davon überzeugen? Dann machen Sie einen Preisvergleich! Wichtig dabei ist, dass sie sehr zeitnah die Preise miteinander vergleichen, denn der Goldpreis schwankt mitunter um mehrere Prozent innerhalb weniger Stunden. Dass Juwelier A günstiger ist als Edelmetallhändler B, kann auch daran liegen, dass der Goldpreis sich in der Zwischenzeit stärker bewegt hat.

Meist deutlich teurer als diese Vor-Ort-Geschäfte sind aber insbesondere die Onlinemarktplätze, die Sie für alle sonstigen Onlineeinkäufe nutzen. Warum? Im Edelmetallhandel sind die Margen gering. Teilweise unter 1 %. Amazon & Co. nehmen jedoch Verkaufsprovisionen zwischen 8 und 15 %.

amazon Start ▼ Versand ▼ Wachsen ▼ Preisgestaltung ▼ Lernen ▼

Verkaufstarif	Verkaufsgebühren	Versandgebühren	Sonstige Kosten
Der Tarif für Einzelanbieter beträgt 0.99 € pro verkaufter Einheit, und der Verkaufstarif Professionell beträgt 39 € (exkl. MwSt) pro Monat, egal wie viele Einheiten Sie verkaufen.	Amazon erhebt für jeden verkauften Artikel eine Verkaufsgebühr. Der Betrag hängt von der Produktkategorie ab. Die meisten Verkaufsgebühren liegen zwischen 8 % und 15 %.	Die Kosten für den Versand Ihrer Bestellungen hängen davon ab, ob Sie selbst Ihre Bestellungen versenden oder Versand durch Amazon verwenden.	Bei einigen Verkäufern fallen möglicherweise zusätzliche Gebühren (z. B. Langzeitlagergebühren) oder Gebühren für optionale Programme wie Werbung oder Premium-Verkäuferdienstleistungen an.
Siehe Tarifvergleich ↓	Siehe Verkaufsgebühren ↓	Siehe Versandgebühren ↓	Siehe sonstige Kosten ↓

Folglich sind dort die Preise meist um mehr als 10 % höher als bei einem Edelmetallhändler. Amazon ist hier nur ein Beispiel – das Gleiche sieht man auch bei eBay und anderen Marktplätzen.

Was ich damit sagen will: Gehen Sie zum Spezialisten – kaufen Sie direkt bei einem Edelmetallhändler – online oder vor Ort. Beides können Sie bei [GoldSilberShop.de](https://www.GoldSilberShop.de).

Wie Sie einen seriösen Händler finden und nicht auf Fakeshops hereinfliegen, erfahren Sie auch in meinem Buch „[Gold & Silber für Einsteiger](#)“.

Ein kleiner Bonushinweis noch an dieser Stelle: Einige Händler erhöhen nach Feierabend oder am Wochenende ihre Preise in ihren Onlineshops. Daher haben Sie unter der Woche zwischen 8 und 18 Uhr teilweise attraktivere Preise als außerhalb der Geschäftszeiten.

Wir bei GoldSilberShop.de haben dies auch jahrelang gemacht, machen dies heute aber nur noch in Sondersituationen, wie zum Beispiel bei den vielen Brexit-Entscheidungsnächten damals oder auch, wenn Trump mit Musk Fort Knox inspiziert und es im Vorfeld ernsthafte Hinweise gibt, dass eine Knappheit eintreten könnte.



Apropos Fort Knox: Schauen Sie dazu auch dieses Video auf unserem YouTube-Kanal:
www.youtube.com/watch?v=qZ2h7Z1Cyak

4. Fehler: Zu teures Gold kaufen

Wenn Sie Gold als Kapitalanlage kaufen, dann sollten es Bullionmünzen und -barren sein – welche das sind und was unter Bullion zu verstehen ist, erkläre ich Ihnen im übernächsten der acht Fehler beim Goldkaufen. Da werde ich Ihnen ganz konkrete Empfehlungen geben, welche Barren und Münzen Sie warum kaufen sollten. Jetzt möchte ich Sie aber davor schützen, zu teures Gold zu kaufen. Welches ist das genau?

Das kann zum einen Schmuck wie eine Goldkette sein: Nach wie vor gibt es zum Beispiel Urlaubsorte, in denen Goldketten besonders günstig angeboten werden. Das kann durchaus zutreffend sein, dass eine solche Goldkette vor Ort verglichen mit Goldketten in Deutschland günstiger ist, aber als Kapitalanlage, um von steigenden Goldpreisen zu profitieren, ist diese dennoch kaum geeignet.

The screenshot shows the CHRIST website's product page for a gold chain. The top navigation bar includes categories like SCHMUCK, UHREN, MARKEN, PREMIUM, TRENDING, GESCHENKE, HOCHZEIT, SERVICE, SALE, and CHANCE. The product is titled 'CHRIST Kette' and is displayed as a large gold chain. A promotional banner offers 15% discount with code PROMO25. The price is 2,499.00 € (incl. MwSt.). Delivery is estimated for 21.08. - 25.08. (within Germany). Shipping costs are 3.99 €, but free delivery is available in-store. A 'In den Warenkorb' button is present. A sidebar on the right offers a 124.95 € bonus credit for registration and options to check store availability or compare products.

Nehmen wir diese – zugegeben wirklich schöne – Goldkette als Beispiel. Der Preis: 2.499 €. Doch Moment – es gibt 20 % Rabatt! Damit kostet sie nur noch 1.999,20 €, also gerade so unter 2.000 €. Ein Schnäppchen? Vielleicht. Lassen Sie uns das genauer ansehen und gemeinsam nachrechnen.

Produktdaten	Produkttext	Pflegetipps	
CHRIST Kette 87999807			
Artikelnr.	87999807		
Allgemeines		Maße	
Geschlecht	Damen	Form	Phantasiepanzer
Verschluss	Karabinerverschluss	Länge	45 cm
		Stärke	5.5 mm
		Breite	5.5 mm
Material			
Material	585er Gelbgold		
Oberflächenveredelung	poliert		
Optik	poliert		
Farbe	gelbgold		

Es handelt sich um 585er Gold. Die Goldkette besteht also nicht aus Feingold, sondern nur zu 58,5 % aus Feingold. Dies ist für Schmuck üblich, da Gold sehr weich ist und der Schmuck sonst schnell kaputtgehen würde. Aber allein diese Tatsache sorgt dafür, dass dieses Gold teuer ist, denn im Unterschied zu Goldbarren und Goldmünzen, die üblicherweise zu mindestens 90 % aus Feingold bestehen, muss beim Kauf dieser Kette 19 % Mehrwertsteuer bezahlt werden. Goldbarren und Goldmünzen sind hingegen mehrwertsteuerfrei kaufbar. Sie bekommen also allein aufgrund der Mehrwertsteuer 19 % mehr Gold für ihr Geld – aber das ist noch nicht alles:

Es ist angegeben, dass das Gewicht der Kette bei 14,5 Gramm liegt. Multipliziere ich das Gewicht mit dem Feingehalt von 58,5 %, erhalte ich die tatsächlich enthaltene Goldmenge. Es sind 8,4825 Gramm, also rund 8,5 Gramm Feingold.

Jetzt müssen wir uns kurz den aktuellen Goldpreis raussuchen – ich persönlich nutze dazu die [flexgold-App](#). Über sie kann man nicht nur schnell und einfach Gold kaufen, wenn man sich mit all dem nicht beschäftigen will, was ich in diesem Video erkläre. Über flexgold kaufen und verkaufen Sie per App einfach Gold, Silber, Platin und Palladium, aber nicht nur das, sondern können dort auch den aktuellen Goldpreis abrufen.



Er liegt gerade bei 87,09 €. Multipliziert mit dem Feingewicht von 8,5 Gramm, liegt der Goldwert dieser Kette bei rund 740 €. Von 2.000 €, die sie ausgeben, sind also nur 740 € Goldwert. Der Rest sind die Mehrwertsteuer, Herstellungskosten und Marge für Hersteller und dem Juwelier. Wenn Sie eine solche Kette also als Altgold verkaufen würden, würden Sie einen Verlust von rund 1.260 € machen.

Mit neu gekauftem Schmuck profitieren Sie also nur bedingt von steigenden Goldpreisen.

Es gibt aber auch Goldmünzen und Goldbarren mit denen Sie dies nicht können. Meist werden diese zu Festpreisen mit einem großzügigen Rabatt angeboten und sind streng limitiert.

Kurse	
Stand: 13.03.2025, 11:49 h, EUR / Gramm (g)	
Gold/Silber (IT)	88,76
13.03.2025, 11:49	0,44 +0.5%
Palladium (IT)	28,13 EUR
13.03.2025, 11:49	-0,14 EUR -0.49%
Platin (IT)	28,88 EUR
13.03.2025, 11:49	-0,32 EUR -1.09%
Silber (IT)	0,98 EUR
13.03.2025, 11:49	-0,00 EUR -0.1%
Gold	87,09 EUR
13.03.2025, 11:49	+0,34 EUR +0.39%

nur 75,00 €
statt ~~99,00 €~~

steuerfrei, zzgl. Versandkosten

TIM SCHIEFERSTEIN

1979

REINSTE FEINGOLD

In den Einkaufswagen

Mastercard VISA DISCOVER PAYPAL

Nur 75 € statt 99 € und 75 € liegen in Ihrem Budget – klingt doch super! Außerdem ist die Münze auf nur 50.000 Stück weltweit limitiert! Wow – die ist also auch noch selten und wird einen riesigen Sammlerwert bekommen!



Ich bekomme Goldmünzen statt Goldscheine in den Augen – so verlockend wirkt das!
Mehr „Vorteil“ geht doch gar nicht... oder?

Halt! Moment – das ist eine 1/50-Unze. Das sind etwa 0,6 Gramm. Der Goldpreis für eine Unze liegt zurzeit bei rund 2.750 €. Auch das konnte ich ganz einfach in der flexgold-App nachsehen. Diese Münze kostet 75 €. Hochgerechnet auf eine ganze Unze – also $75 \text{ €} \times 50$ – ergibt das 3.750 €. Ich zahle also rund 1.000 € mehr – das sind etwa 36 % über dem aktuellen Goldpreis.

Das ist viel! Sehr viel sogar. Ordentliche Goldmünzen und Goldbarren, wie ich sie Ihnen gleich vorstelle, kosten dagegen teilweise nur 1 % über dem aktuellen Goldpreis.

Merke: Finger weg von Schmuck und vermeintlichen „Sammlerstücken“ – meist verdient daran nur einer: der Verkäufer. Kaufen Sie ausschließlich etablierte Goldbarren und Anlagemünzen!

Welche das sind? Das erfahren Sie bei den nächsten beiden Fehlern, die Sie beim Goldkauf unbedingt vermeiden sollten. Außerdem stelle ich Ihnen empfehlenswerte Barren und Münzen in meinem Buch „[Gold & Silber für Einsteiger](#)“ vor.

5. Fehler: Falschgold kaufen

Es kommt leider immer wieder vor, dass uns Kunden Goldbarren und Goldmünzen zum Ankauf anbieten, die sich als Falschgold herausstellen. Fast ausnahmslos lässt sich ein Muster erkennen:



Gier frisst Hirn. Eigentlich immer ist es so, dass diese Kunden ihr Gold von Privatpersonen oder zwielichtigen Händlern, meist über Kleinanzeigenportale, gekauft haben. Der Grund: Die Goldmünze wurde dort günstiger als bei einem Edelmetallhändler angeboten.

Merken Sie sich: Niemand verkauft Gold unter dem aktuellen Goldpreis. Entweder ist ihr Geld weg und Sie bekommen gar nichts, oder Sie bekommen eine Fälschung – so einfach ist es. Ausnahmslos!

Dies können Sie auf zwei Arten vermeiden: Kaufen Sie nur bei seriösen Quellen!

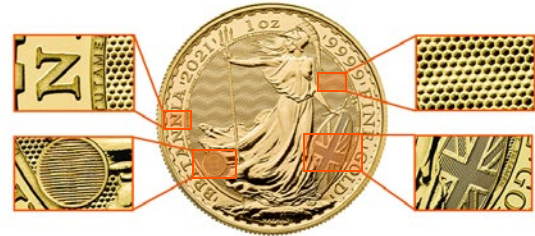
Kaufen Sie nur Gold, das Sie selbst auf Echtheit prüfen können! Das gibt es – sie brauchen dazu kein teures Gerät.

Kaufen Sie neue Maple-Leaf-, Krügerrand- oder Britannia-Goldmünzen. Warum? Diese besitzen Sicherheitsmerkmale, die Sie selbst in wenigen Sekunden prüfen können!



**1 Unze
Maple Leaf Gold**

- ✓ komplexe, radiale Linienstruktur
- ✓ letzten beiden Ziffern des aktuellen Jahres in der Mitte eines kleinen, strukturierten Ahornblatts



**1 Unze
Britannia Gold**

- ✓ Microtext per Laser-Gravur
- ✓ Hologramm mit 2 Motiven
- ✓ animierter Hintergrund
- ✓ feine Tinkturlinien

Der Krügerrand setzt hingegen auf seinen einzigartigen Klang als Sicherheitsmerkmal. Doch hören Sie selbst: www.youtube.com/shorts/x-gBh2lbi-0

Diese Möglichkeit haben Sie bei Goldbarren leider nicht, da diese nicht über solche Sicherheitsmerkmale verfügen.

Bei Goldbarren können Sie eine optische Prüfung machen und sie auf eine Waage legen, aber 100 %ige Sicherheit haben Sie nur, wenn Sie diese mit technischem Gerät, wie diesem Goldscreensensor, prüfen.



6. Fehler: Unbekannte Barren und Münzen kaufen

Relativ neu am Markt ist die Phoenix-Goldmünze. Was die Sicherheitsmerkmale betrifft, ist sie top und absolut empfehlenswert. Aber: Der Herausgeber – die Bulmint – ist weder eine staatliche Münzprägestätte noch international bekannt.

Die Folge: Verkaufen können Sie die Münze zwar fast überall, denn Gold nimmt grundsätzlich jeder. Ein Händler, der sie jedoch nicht im Sortiment führt, wird sie vermutlich nicht zum Bestpreis, sondern nur zum Schmelzpreis ankaufen.

Das bedeutet: Für diese Münze erhalten Sie unter Umständen 4–5 % weniger als etwa für einen Krügerrend.

Daher mein Rat: Kaufen Sie ausschließlich international bekannte Goldmünzen, die nahezu jeder Händler führt. Dazu gehören:



Maple Leaf
30,00 mm



American Eagle
33,30 mm



Britannia
32,69 mm



Krügerrand
33,00 mm



Australien Känguru
32,60 mm



Wiener Philharmoniker
37,00 mm



American Buffalo
32,70 mm



Panda (30g)
32,00 mm



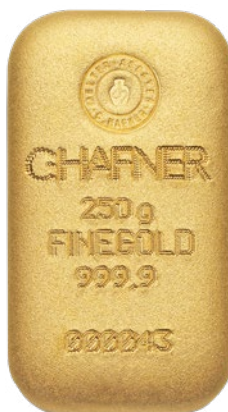
Lunar III Tiger
32,60 mm

Zum Vergleich:



1 Euro Münze
23,25 mm

Wenn Sie Goldbarren kaufen, dann sollten es welche von Heraeus, C. Hafner, Umicore oder Heimerle + Meule sein. Dies sind die meistgehandelten Goldbarrenhersteller in Deutschland.



7. Fehler: Zu kleine Goldbarren und -münzen kaufen



Goldmünzen gibt es meist zu 1/10, 1/4, 1/2 und einer ganzen Unze, was 31,1 Gramm sind.

Größenvergleich C. Hafner Goldbarren



Goldbarren können Sie in deutlich mehr Gewichtseinheiten kaufen als Goldmünzen. Die Bandbreite geht von 1 Gramm bzw. mittlerweile 0,5 Gramm bis 1 Kilogramm.

Bloß weil es so kleine Barren und Münzen gibt, heißt das nicht zwangsweise, dass diese auch empfehlenswert sind hinsichtlich des Preises pro Gramm, den Sie bezahlen:

Gewicht in Gramm	0,5	1	2	5	10	20	31,1	50	100	250	500	1000
Verkaufspreis	52,71 €	97,79 €	190,48 €	460,78 €	909,95 €	1.803,28 €	2.798,95 €	4.479,56 €	8.935,26 €	22.342,58 €	44.610,12 €	89.087,87 €
Preis pro Gramm	105,42 €	97,79 €	95,24 €	92,16 €	91,00 €	90,16 €	90,00 €	89,59 €	89,35 €	89,37 €	89,22 €	89,09 €
Aufschlag auf Goldkurs	19,5%	10,8%	8,0%	4,5%	3,1%	2,2%	2,0%	1,6%	1,3%	1,3%	1,1%	1,0%
Ankaufspreis	41,40 €	81,81 €	164,23 €	434,96 €	870,85 €	1.742,02 €	2.719,60 €	4.363,29 €	8.727,83 €	21.790,92 €	43.586,22 €	87.296,05 €
Abschlag auf Goldkurs	-6,1%	-7,3%	-6,9%	-1,4%	-1,3%	-1,3%	-0,9%	-1,1%	-1,1%	-1,2%	-1,2%	-1,1%
Spread	-21,5%	-16,3%	-13,8%	-5,6%	-4,3%	-3,4%	-2,8%	-2,6%	-2,3%	-2,5%	-2,3%	-2,0%

Stand: 16.03.2025

Früher war der 1-Gramm-Goldbarren die kleinste Einheit, mittlerweile ist es aufgrund der stark gestiegenen Preise ein 0,5-Gramm-Goldbarren. Während Sie für diesen umgerechnet 105,42 € pro Gramm bezahlen, liegt der Grammpreis am anderen Ende der Tabelle für den 1-kg-Goldbarren bei nur 89,09 € und damit circa 19 % niedriger.

Klar: Ein 1-kg-Goldbarren für mittlerweile rund 90.000 € können sich die wenigsten Anleger leisten. Aber dennoch können Sie schnell ordentlich Geld sparen, wenn Sie auf die nächst- oder übernächstgrößere Gewichtseinheit gehen: Wenn Sie sich so lange sparen, dass Sie sich einen 1-Gramm-Goldbarren statt des 0,5-Gramm-Goldbarrens kaufen können, sparen Sie bereits rund 9 % Aufschlag auf den Goldpreis. Bei einem 10-Gramm-Goldbarren sind es bereits rund 16 %.

Ab etwa 1 Feinunze, die 31,1 Gramm ungefähr wiegt, ist die Ersparnis nicht mehr so groß, dass man unbedingt auf die nächsthöhere Gewichtseinheit sparen sollte.

Aber Sie sind beim Kauf von kleinen Goldbarren und -münzen nicht nur beim Kauf benachteiligt, auch bei einem späteren Verkauf ist es besser, größere Goldbarren zu haben, da der Abschlag auf den Goldpreis und auch der Spread, also die Differenz zwischen An- und Verkaufspreis, größer ist, je kleiner der Barren ist: Bei einem 0,5-Gramm-Goldbarren muss der Goldkurs um mehr als 21 % steigen, bis Sie im Plus sind. Beim 1-Unzen-Goldbarren sind dies nur 2,8 % – das kann innerhalb einer Woche passieren.

Merke daher: Kaufe möglichst keine kleinen Goldbarren, denn diese sind doppelt teuer.

Es gibt noch zwei weitere Möglichkeiten, günstig Gold für kleinere Beträge zu kaufen:

Mit flexgold können Sie bereits ab 25 € per Einmalanlage wie auch per Sparplan Gold, Silber, Platin und Palladium kaufen. Dabei kaufen Sie keine kleinen Barren, sondern Bruchteile von großen Goldbarren und realisieren so einen teils erheblichen Einkaufsvorteil. Mehr zu flexgold erfahren Sie unter flexgold.com.



Vielleicht möchten Sie aber auch bewusst kleine Barren kaufen, da Sie für den Fall der Fälle diese als Tauschwährung vorhalten möchten. Auch dann ist es nicht empfehlenswert, einzelne kleine Goldbarren zu kaufen, sondern spezielle Goldbarren zur Krisenvorsorge, wie Combibars, Unity-Boxen oder Smartpacks. Hierbei handelt es sich um „Mengenpackungen“ mit 0,5-, 1- oder 2-Gramm-Goldbarren, die einen deutlichen Preisvorteil gegenüber einzelnen Goldbarren bieten:

Bezeichnung	0,5 g	1 g	5 x 1 g Combibar	10 x 1 g Combibar	50 x 1 g Combibar	100 x 0,5 g Combibar
Gewicht in Gramm	0,5	1	5	10	50	50
Verkaufspreis	52,71 €	97,79 €	486,20 €	937,66 €	4.577,10 €	4.748,78 €
Aufschlag auf Goldkurs	19,5%	10,8%	10,2%	6,3%	3,8%	7,7%
Ankaufspreis	41,40 €	81,81 €	430,68 €	882,66 €	4.375,85 €	4.360,40 €
Abschlag auf Goldkurs	-6,1%	-7,3%	-2,4%	0,0%	-0,8%	-1,2%
Spread	-21,5%	-16,3%	-11,4%	-5,9%	-4,4%	-8,2%

Stand: 16.03.2025

Bereits bei einem 10 x 1 Gramm Combibar sparen Sie über 4 % gegenüber fünf einzelnen 1-Gramm-Goldbarren.

Ein Combibar mit 100 0,5-Gramm-Goldbarren ist etwa 12 % günstiger als 100 einzelne 0,5-Gramm-Goldbarren und auch der Spread liegt mit etwa 8 % bei fast nur einem Drittel.

8. Fehler: Zu großes Gold kaufen



Bloß, weil Sie sich einen 1-kg- oder 100-Gramm-Goldbarren leisten können, sollten Sie diesen nicht zwangsweise kaufen:

Zum einen sollten Sie bedenken, dass davon auszugehen ist, dass der Goldpreis weiter steigt und somit bei einem Verkauf ein verhältnismäßig großer Geldbetrag herauskommt – eventuell möchten Sie aber gar nicht so viel Geld auf einmal erhalten. Außerdem können Sie einen großen Goldbarren nur ganz oder gar nicht verkaufen. Daher ist es eher empfehlenswert 10 x 100 Gramm statt einem 1-kg-Goldbarren oder 3 x eine Unze statt einen 100-g-Goldbarren zu kaufen.

Fazit

Ich habe noch einen Bonushinweis für Sie, aber ziehen wir zunächst ein kleines Fazit:

Wenn Sie diese 8 Fehler tunlichst vermeiden, machen Sie bereits quasi alles richtig, wenn Sie Gold kaufen. Natürlich gibt es noch mehr Facetten, die Sie beachten können.

Wenn Sie diese erfahren wollen, dann empfehle ich Ihnen mein Buch „Gold & Silber für Einsteiger“ und unseren YouTube-Kanal www.youtube.com/@goldsilbershop.

Tim Schieferstein

Geschäftsführer der SOLIT Gruppe



Solit

